BASTEI LÜBBE

HALBJAHRES MITTEILUNG

1. APRIL –
30. SEPTEMBER
2026

AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	H1 26/27	H1 25/26	Veränderung
Umsatzerlöse	55,2	57,0	-3,2 %
EBIT	3,7	5,9	-38,1 %
EBIT-Marge (%)	6,6 %	10,4 %	-3,7 Pp
Konzernperiodenergebnis	2,4	3,9	-38,9 %
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,18	0,30	-40,0 %

	Q2 26/27	Q2 25/26	Veränderung
Umsatzerlöse	30,6	34,0	-10,1 %
EBIT	2,6	4,7	-45,7 %
EBIT-Marge (%)	8,4 %	13,9 %	-5,5 Pp
Konzernperiodenergebnis	1,7	3,2	-46,0 %
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,13	0,24	-45,8 %

	30.09.2026	31.03.2026	Veränderung
Bilanzsumme	113,1	109,0	3,7 %
Eigenkapital*	65,0	66,0	-1,5 %
Eigenkapitalquote (%)	57,5 %	60,5 %	-3,0 Pp
Nettofinanzvermögen	0,6	11,7	-94,5 %

*) inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Trotz der durch den Iran-Konflikt ausgelösten Energie- und Rohstoffpreissteigerungen entwickelt sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2026 besser als erwartet. Nach den schwächeren Ausblicken vom Frühjahr haben die führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Wachstumsprognosen im Herbst wieder deutlich angehoben. Ebenso rechnet die Bundesregierung nun in ihrer Herbstprojektion mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,3 Prozent gegenüber 0,5 Prozent in der Frühjahrsprojektion. Das wachstumsstärkste Quartal dürfte jedoch mit +0,4 Prozent das erste Quartal 2026 gewesen sein und damit außerhalb des Geschäftsjahres 2026/2027 des Bastei Lübbe Konzerns liegen. Die wesentlichen Treiber dieses Wachstums sind insbesondere die staatlichen Sondervermögen für Infrastruktur und Verteidigung sowie robuste Exporte, insbesondere innerhalb der EU. Wesentliche Elemente für einen längerfristig selbsttragenden Aufschwung, wie private Konsumausgaben und Investitionen, sollen nur eine geringe Dynamik aufweisen.[1]

Speziell der private Konsum leidet unter wirtschaftlicher Unsicherheit und gestiegenen Energiepreisen, die sich auch in der allgemeinen Inflationsrate widerspiegelten. So erreichte die Inflationsrate im September 2026 mit 3,3 Prozent den höchsten Stand seit Dezember 2023.[2] Im Euroraum betrug die Inflationsrate im September 2026 sogar 3,8 %.[3] Entsprechend schwach präsentierte sich in den Monaten April bis September 2026 weiterhin das Konsumklima in Deutschland. Angesichts der inflationsbedingten Kaufkraftverluste war das Konsumklima vor allem durch eine hohe Sparneigung und geringe Anschaffungsneigung geprägt.[4]

Nachdem die deutsche Wirtschaft im zweiten Quartal 2026 um (korrigiert) 0,3 Prozent gewachsen ist[5], wurde nach ersten Schätzungen des Statistischen Bundesamtes im dritten Quartal 2026 ein Wachstum von 0,2 Prozent erzielt.[6] Demnach haben sich die privaten Konsumausgaben leicht positiv entwickelt, während die Investitionen rückläufig waren. Das starke Exportwachstum des ersten Halbjahres schwächte sich merklich ab.

[1] https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/herbstprojektion-2026-bundesregierung-2456338
[2] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/10/PD26_364_611.html
[3] https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Inflation_in_the_euro_area
[4] https://www.nim.org/konsumklima/detail-konsumklima/konsumklima-mit-deutlichem-daempfer-1
[5] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/08/PD26_303_811.html
[6] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/10/PD26_381_811.html

BRANCHENUMFELD

Bezogen auf den Zeitraum April bis September 2026, das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2026/2027 des Bastei Lübbe Konzerns, hat sich die Umsatzentwicklung am deutschen Buchmarkt zwar leicht stabilisiert. Dies ist jedoch fast ausschließlich auf Preissteigerungen zurückzuführen, während die Absatzzahlen weiter zurückgehen. So war in den fünf Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce lediglich im Juni 2026 ein leichter Anstieg der Verkäufe zu beobachten. Insgesamt setzt der deutsche Buchmarkt damit die schwache Entwicklung des letzten Jahres fort. Bezogen auf die ersten neun Monate 2026 fällt die Umsatzbilanz im Vergleich zum Vorjahr somit erneut negativ aus. Ein Absatzrückgang von 3,3 % (Q1 2026: -2,5 %) bei einem Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise um 0,8 % (Q1 2026: -0,7 %) ergab insgesamt einen Umsatzrückgang von 2,6 % (Q1 2026: -3,1 %).[7] Die Vergleichsangaben zum ersten Quartal 2026 dienen als Indikator für die Entwicklung in den Monaten April bis September 2026.

Beim Blick auf den Sortimentsbuchhandel, den größten Vertriebskanal, ergab sich ein ähnliches Bild in leicht abgeschwächter Ausprägung. Dies zeigt sich auch in der Gesamtbetrachtung für den Neunmonatszeitraum 2026. Ein Absatzrückgang von 2,7 % (Q1 2026: -2,1 %) und eine Preissteigerung von 1,3 % (Q1 2026: +0,5 %) ergaben insgesamt ein Umsatzminus von 1,3 % (Q1 2026: -1,5 %).[8]

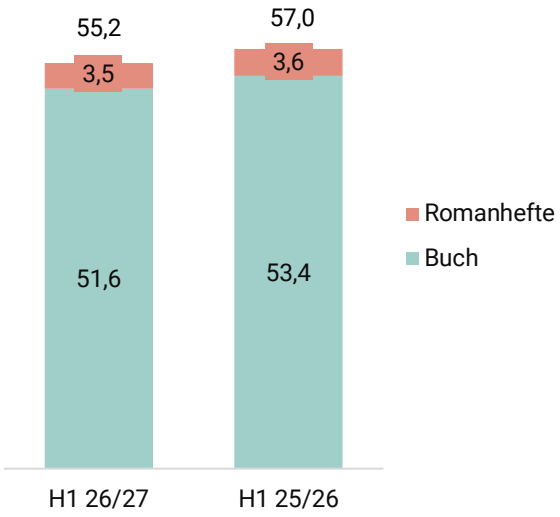
Bezogen auf die Editionsform konnten nur Hardcover-Ausgaben in den Monaten April bis September 2026 ihre Umsatzentwicklung verbessern. Hier steht für die ersten neun Monate ein Umsatzrückgang von 4,0 % zu Buche gegenüber -4,9 % im ersten Quartal 2026. Ein Umsatzplus nach neun Monaten weisen einzig Taschenbücher auf. Hier betrug der Zuwachs 1,7 % (Q1 2026: +2,4 %).[9] Unter den Warengruppen zeigten insbesondere Belletristik mit einem Umsatzplus von 1,5 % (Q1 2026: +0,1 %) und Sachbücher mit einem kleinen Wachstum von 0,2 % (Q1 2026: -2,5 %) eine positive Entwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres 2026. Im Zeitraum April bis September 2026 litten insbesondere Kinder- und Jugendbücher unter dem früheren Termin des Osterfestes. Hier lag das Umsatzminus nach neun Monaten bei 1,6 % (Q1 2026: +3,0 %).[10]

[7] Branchen-Monitor BUCH Mai bis Oktober 2026
[8] Branchen-Monitor BUCH Mai bis Oktober 2026
[9] Branchen-Monitor BUCH Mai bis Oktober 2026
[10] Branchen-Monitor BUCH Mai bis Oktober 2026

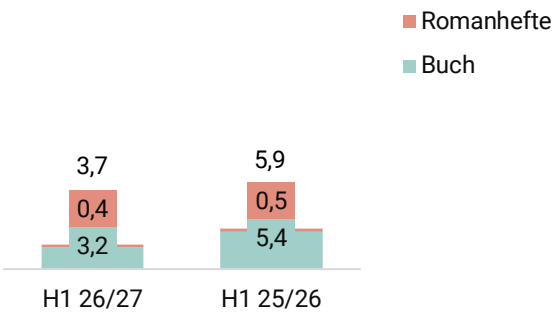
GESCHÄFTS VERLAUF

ERTRAGSLAGE

Umsatz nach Segment
(in Mio. Euro)



EBIT nach Segment
(in Mio. Euro)



Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis September des Geschäftsjahres 2026/2027 einen Konzernumsatz in Höhe von 55,2 Mio. Euro nach 57,0 Mio. Euro im Vorjahr und lag damit unter dem Vorjahresniveau. Das Konzern-EBIT[11] verringerte sich dabei auf 3,7 Mio. Euro verglichen mit 5,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Reduzierung des EBIT resultiert hauptsächlich aus dem Segment „Buch".

Im Segment „Buch" wurde ein Umsatz in Höhe von 51,6 Mio. Euro (Vorjahr: 53,4 Mio. Euro) erzielt. Der Umsatzanteil der community-getriebenen Geschäftsmodelle lag bei 27 % (Vorjahr: 28 %) und bewegte sich damit nahezu auf dem Vorjahresniveau. Der Digitalanteil an den Umsatzerlösen betrug im Berichtszeitraum 32 % (Vorjahr: 34 %). Das Segment-EBIT betrug 3,2 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 5,4 Mio. Euro erzielt wurde. Der Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass das aktuelle Verlagsprogramm keine vergleichbaren Blockbuster enthält, während im Vorjahreszeitraum die Blockbuster-Titel maßgeblich zum Umsatz beitrugen.

[11] Das hier erläuterte EBIT umfasst wie im Geschäftsbericht 2025/26 das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene operative Ergebnis zuzüglich Beteiligungsergebnis.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im ersten Halbjahr 2026/2027 einen Umsatz von 3,5 Mio. Euro und lag damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (3,6 Mio. Euro). Das Segment-EBIT liegt im Berichtszeitraum bei 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro).

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen belief sich auf 0,8 Mio. Euro und lag damit 0,2 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 0,5 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro).

Der Materialaufwand lag im Berichtszeitraum mit 29,1 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 29,9 Mio. Euro). Da die Umsatzerlöse im gleichen Zeitraum stärker zurückgingen, stieg die Materialaufwandsquote auf 52,7 % (Vorjahr: 52,5 %). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den geringeren Umsatz zurückzuführen, der sich aus dem Fehlen vergleichbarer Blockbuster im aktuellen Verlagsprogramm ergibt.

Der Personalaufwand ist von 11,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 11,9 Mio. Euro gestiegen. Dies ist auf Veränderungen in der Gehaltsstruktur zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 10,2 Mio. Euro im Vorjahr leicht auf 10,3 Mio. Euro gestiegen. Dem standen gegenläufige Effekte gegenüber: Die Vertriebsaufwendungen und die IT-Aufwendungen erhöhten sich jeweils um 0,2 Mio. Euro, während die Werbeaufwendungen um 0,5 Mio. Euro zurückgingen. Zudem stiegen die übrigen betrieblichen Aufwendungen um 0,2 Mio. Euro.

Die Abschreibungen betrugen im Berichtszeitraum 1,5 Mio. Euro nach 1,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen stiegen auf 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro).

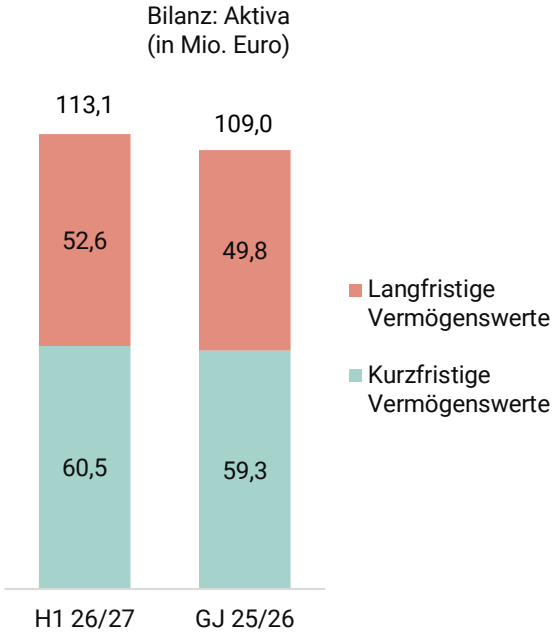
Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis September auf 3,7 Mio. Euro (Vorjahr: 5,9 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug 6,6 % nach 10,4 % im Vorjahreszeitraum.

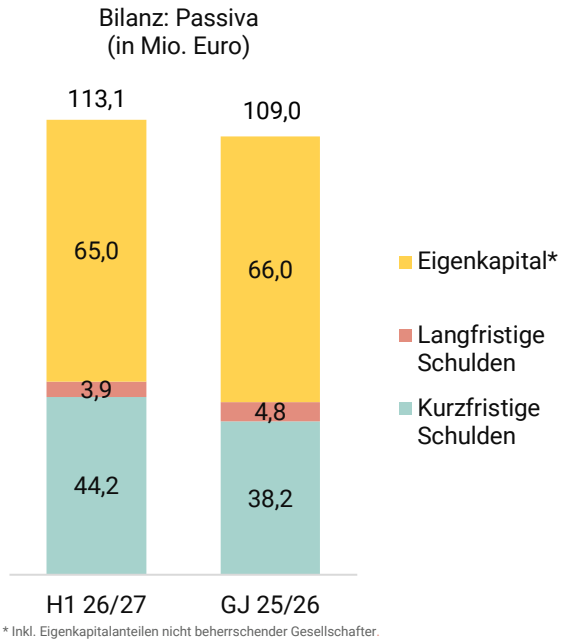
Die Finanzierungserträge lagen mit 0,0 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (0,1 Mio. Euro). Die Finanzierungsaufwendungen entsprachen mit -0,1 Mio. Euro dem Wert des Vorjahres (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 3,6 Mio. Euro (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro).

Das Konzernperiodenergebnis betrug 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie verringerte sich damit auf 0,18 Euro nach 0,30 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

VERMÖGENSLAGE

Die Konzernbilanzsumme stieg um 4,1 Mio. Euro von 109,0 Mio. Euro auf 113,1 Mio. Euro.





* Inkl. Eigenkapitalanteilen nicht beherrschender Gesellschafter.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 52,6 Mio. Euro nach 49,8 Mio. Euro zum 31. März 2026. Der Bestand an vorausgezahlten Autorenhonoraren erhöhte sich um 4,0 Mio. Euro auf 29,2 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betrugen 3,8 Mio. Euro (31. März 2026: 4,5 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 59,3 Mio. Euro zum 31. März 2026 auf 60,5 Mio. Euro zum 30. September 2026 erhöht. Wesentlich hierfür ist der Anstieg der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um 6,3 Mio. Euro. Zudem erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,1 Mio. Euro. Der Anstieg der Forderungen gegenüber dem 31. März ist unter anderem stichtagsbedingt: Zum 30. September bestanden Forderungen aus quartalsweise abgerechneten Geschäftsbeziehungen, die zum 31. März 2026 noch nicht entstanden waren. Gegenläufig sanken die Zahlungsmittel und -äquivalente um 7,7 Mio. Euro, was unter anderem auf Autorenhonorarzahlungen sowie die Zahlung der Dividende zurückzuführen ist. Ebenfalls rückläufig waren die sonstigen Forderungen um 0,5 Mio. Euro und die Forderungen aus Ertragsteuern um 0,2 Mio. Euro.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital lag mit 64,8 Mio. Euro unter dem Niveau des 31. März 2026 (65,7 Mio. Euro). Dem Konzernperiodenergebnis von 2,4 Mio. Euro (davon entfallen 2,4 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG) steht dabei die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2025/2026 in Höhe von 3,3 Mio. Euro gegenüber.

Die langfristigen Schulden betrugen 3,9 Mio. Euro nach 4,8 Mio. Euro zum 31. März 2026. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Verringerung der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden auf 2,8 Mio. Euro (31. März 2026: 3,5 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden lagen bei 44,2 Mio. Euro zum 30. September 2026 nach 38,2 Mio. Euro zum 31. März 2026. Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus dem höheren Kontokorrentkredit (3,3 Mio. Euro) und gestiegenen Anzahlungen auf Bestellungen (1,5 Mio. Euro). Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betrugen 1,4 Mio. Euro (31. März 2026: 1,4 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen belief sich zum 30. September 2026 auf 0,6 Mio. Euro und lag damit 11,1 Mio. Euro unter dem Wert zum 31. März 2026 (11,7 Mio. Euro). Die Veränderung ist auf die Dividendenzahlung in Höhe von 3,3 Mio. Euro sowie auf einen temporär erhöhten Forderungsbestand zum Stichtag und den gestiegenen Bestand an

Autorenhonoraren zurückzuführen. Sie stellt eine stichtagsbezogene Momentaufnahme dar.

NACHTRAGS BERICHT

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2025/2026 grundsätzlich nicht verändert.

PROGNOSE BERICHT

Vor dem Hintergrund der Buchmarktentwicklung, des weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfelds sowie der anhaltend hohen Verunsicherung und Kaufzurückhaltung der Verbraucher hat der Vorstand der Bastei Lübbe AG seine Erwartungen für das zweite Halbjahr sowie das Geschäftsjahr 2026/2027 angepasst. So wird nun für das Gesamtgeschäftsjahr ein leichter Umsatzrückgang erwartet. Bei der Profitabilität wurden im zweiten Quartal deutliche Fortschritte gezeigt und eingeleitete Kostenanpassungen werden weiter vorangetrieben. Auf dieser Basis wird trotz des Umsatzrückgangs ein stabiles oder steigendes EBIT prognostiziert bei einer steigenden EBIT-Marge.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2026/2027 nun einen Konzernumsatz zwischen 114 und 118 Millionen Euro (Vorjahr: 118,4 Millionen Euro) gegenüber der im Geschäftsbericht 2025/2026 kommunizierten Umsatzprognose von 118 bis 122 Millionen Euro. Das Konzern-EBIT wird nun in einer Bandbreite von 9 bis 11 Millionen Euro (Vorjahr: 9,3 Millionen Euro) erwartet gegenüber der bisher kommunizierten EBIT-Prognose von 10 bis 12 Millionen Euro.

Köln, 06. November 2026
Bastei Lübbe AG

Soheil Dastyari	Mathis Gerkensmeyer	Simon Decot	Tina Jürgens
Vorstandsvorsitzender	Vorstand Finanzen	Vorstand Programm	Vorständin Marketing und Vertrieb

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2026

in TEUR	30.09.2026	31.03.2026
Immaterielle Vermögenswerte	7.023	7.278
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	29.173	25.203
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	5.813	6.592
Finanzielle Vermögenswerte	10.187	10.187
Latente Steueransprüche	399	509
Langfristige Vermögenswerte	**52.595**	**49.771**
Vorräte	20.102	18.843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.366	20.221
Finanzielle Vermögenswerte	9.932	3.665
Forderungen aus Ertragsteuern	819	1.012
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.311	3.808
Zahlungsmittel und -äquivalente	3.957	11.702
Kurzfristige Vermögenswerte	**60.486**	**59.251**
Summe Aktiva	**113.082**	**109.022**
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	32.339	33.276
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	10.199	10.208
Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital	**64.782**	**65.728**
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	221	254
Eigenkapital	**65.003**	**65.983**
Rückstellungen	365	589
Latente Steuerschulden	266	281
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.817	3.493
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	448	448
Langfristige Schulden	**3.895**	**4.810**
Finanzielle Verbindlichkeiten	6.955	3.602
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.945	21.412
Ertragsteuerschulden	1.071	1.909
Rückstellungen	8.622	9.783
Sonstige Verbindlichkeiten	3.590	1.523
Kurzfristige Schulden	**44.183**	**38.229**
Summe Schulden	**48.079**	**43.039**
Summe Passiva	**113.082**	**109.022**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. APRIL 2026 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

in TEUR	H1 26/27	H1 25/26*
Umsatzerlöse	55.153	56.996
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	783	1.045
Sonstige betriebliche Erträge	454	451
Materialaufwand	-29.059	-29.901
Personalaufwand	-11.917	-11.247
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.275	-10.244
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.525	-1.198
Operatives Ergebnis	**3.614**	**5.902**
Beteiligungsergebnis	38	–
Erträge aus sonstigen Investments	20	57
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	**3.672**	**5.959**
Finanzierungsaufwendungen	-113	-138
Ergebnis vor Steuern	**3.559**	**5.821**
Ertragsteuern	-1.155	-1.889
Konzernperiodenergebnis	**2.404**	**3.932**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.363	3.900
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	41	33
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,18	0,30

* Die Vergleichswerte des Vorjahres enthalten die erstmals im Geschäftsjahr 25/26 konsolidierte Gesellschaft Siebter Himmel nicht, da deren Einbeziehung im Vorjahr erst zum Jahresende kumuliert erfolgte.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. JULI 2026 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

in TEUR	Q2 26/27	Q2 25/26*
Umsatzerlöse	30.577	34.021
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	601	1.661
Sonstige betriebliche Erträge	166	415
Materialaufwand	-16.634	-19.329
Personalaufwand	-5.845	-5.526
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.565	-5.877
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-777	-650
Operatives Ergebnis	**2.522**	**4.714**
Beteiligungsergebnis	38	–
Erträge aus sonstigen Investments	15	26
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	**2.575**	**4.740**
Finanzierungsaufwendungen	-56	-72
Ergebnis vor Steuern	**2.519**	**4.668**
Ertragsteuern	-817	-1.515
Konzernperiodenergebnis	**1.701**	**3.153**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	1.678	3.138
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	23	15
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,13	0,24

* Die Vergleichswerte des Vorjahres enthalten die erstmals im Geschäftsjahr 25/26 konsolidierte Gesellschaft Siebter Himmel nicht, da deren Einbeziehung im Vorjahr erst zum Jahresende kumuliert erfolgte.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. APRIL 2026 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

in TEUR	H1 26/27	H1 25/26*
Konzernperiodenergebnis	**2.404**	**3.932**
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	**-10**	**43**
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-10	43
Sonstiges Ergebnis	**-10**	**43**
Konzerngesamtergebnis	**2.394**	**3.975**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.354	3.938
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	40	37

* Die Vergleichswerte des Vorjahres enthalten die erstmals im Geschäftsjahr 25/26 konsolidierte Gesellschaft Siebter Himmel nicht, da deren Einbeziehung im Vorjahr erst zum Jahresende kumuliert erfolgte.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. JULI 2026 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

in TEUR	Q2 26/27	Q2 25/26*
Konzernperiodenergebnis	**1.701**	**3.153**
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	**19**	**22**
Differenzen aus der Währungsumrechnung	19	22
Sonstiges Ergebnis	**19**	**22**
Konzerngesamtergebnis	**1.720**	**3.175**
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	1.695	3.158
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	25	18

* Die Vergleichswerte des Vorjahres enthalten die erstmals im Geschäftsjahr 25/26 konsolidierte Gesellschaft Siebter Himmel nicht, da deren Einbeziehung im Vorjahr erst zum Jahresende kumuliert erfolgte.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM

01. APRIL 2026 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

	in TEUR	H1 26/27	H1 25/26*
	Periodenergebnis	2.404	3.932
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.525	1.198
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	7.143	9.125
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.384	1.131
-	Vorausgezahlte Autorenhonorare	-11.113	-6.924
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.176	-12.900
-/+	Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.666	3.103
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	93	81
+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.155	1.889
+/-	Ertragsteuerzahlungen	-1.705	-1.722
-	Sonstige Beteiligungserträge	-38	–
	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-6.429**	**-1.088**
-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-200	-261
-	Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-248	-373
+	Dividenden von sonstigen Beteiligungen	38	–
+	Erhaltene Zinsen	20	57
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-391**	**-576**
-	Auszahlungen an die Gesellschafter des Mutterunternehmens (Dividenden)	-3.300	-4.752
-	Auszahlungen an nicht-beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-73	-62
-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	–	-500
-	Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-743	-560
-	Gezahlte Zinsen	-113	-138
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.229**	**-6.012**
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-11.049	-7.676
	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-9	28
+	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.702	9.254
=	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**645**	**1.606**

* Die Vergleichswerte des Vorjahres enthalten die erstmals im Geschäftsjahr 25/26 konsolidierte Gesellschaft Siebter Himmel nicht, da deren Einbeziehung im Vorjahr erst zum Jahresende kumuliert erfolgte.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. APRIL 2026 BIS 30. SEPTEMBER 2026

	Mutterunternehmen						Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
				Kumuliertes sonstiges Ergebnis				
in TEUR	**Gez. Kapital**	**Kapital-rücklage**	**Bilanz-gewinn**	**Rücklage aus Invest-ments in EK-Instru-mente**	**Rücklage aus Fremd-währungs-umrech-nung**	**Eigen-kapital**	**Eigen-kapital**	**Eigen-kapital**
Stand am 01.04.2025	13.200	9.045	31.301	15.104	25	68.676	229	68.905
Konsolidierungskreis-änderungen	–	–	372	–	–	372	–	372
Gezahlte Dividenden	–	–	-4.752	–	–	-4.752	-62	-4.814
Periodenergebnis	–	–	6.355	–	–	6.355	79	6.433
Sonstiges Ergebnis	–	–	-1	-5.000	78	-4.922	9	-4.913
Gesamtergebnis	**–**	**–**	**6.354**	**-5.000**	**78**	**1.433**	**87**	**1.521**
Stand am 31.03.2026	**13.200**	**9.045**	**33.276**	**10.104**	**103**	**65.728**	**254**	**65.983**
Stand am 01.04.2026	13.200	9.045	33.276	10.104	103	65.728	254	65.983
Gezahlte Dividenden	–	–	-3.300	–	–	-3.300	-73	-3.373
Periodenergebnis	–	–	2.363	–	–	2.363	41	2.404
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	-9	-9	-1	-10
Gesamtergebnis	**–**	**–**	**2.363**	**–**	**-9**	**2.354**	**40**	**2.394**
Stand am 30.9.2026	**13.200**	**9.045**	**32.338**	**10.104**	**94**	**64.782**	**221**	**65.003**

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. APRIL 2026 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

	Buch*		Romanhefte		Konzern	
in TEUR	**H1 26/27**	**H1 25/26**	**H1 26/27**	**H1 25/26**	**H1 26/27**	**H1 25/26**
Segmentumsatzerlöse	51.852	53.679	3.544	3.578	55.395	57.258
Innenumsatzerlöse	-242	-262	–	–	-242	-262
Außenumsatzerlöse	**51.610**	**53.417**	**3.544**	**3.578**	**55.153**	**56.996**
EBITDA	**4.671**	**6.495**	**507**	**606**	**5.177**	**7.100**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.426	-1.117	-100	-81	-1.525	-1.198
EBIT	**3.245**	**5.378**	**407**	**524**	**3.652**	**5.902**

* Die Vergleichswerte des Vorjahres enthalten die erstmals im Geschäftsjahr 25/26 konsolidierte Gesellschaft Siebter Himmel nicht, da deren Einbeziehung im Vorjahr erst zum Jahresende kumuliert erfolgte.

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01. JULI 2026 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2026

	Buch*		Romanhefte		Konzern	
in TEUR	**Q2 26/27**	**Q2 25/26**	**Q2 26/27**	**Q2 25/26**	**Q2 26/27**	**Q2 25/26**
Segmentumsatzerlöse	28.884	32.191	1.827	1.978	30.712	34.169
Innenumsatzerlöse	-135	-148	–	–	-135	-148
Außenumsatzerlöse	**28.749**	**32.043**	**1.827**	**1.978**	**30.577**	**34.021**
EBITDA	**3.001**	**4.829**	**336**	**536**	**3.337**	**5.365**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-730	-612	-48	-39	-777	-650
EBIT	**2.271**	**4.217**	**289**	**497**	**2.560**	**4.714**

* Die Vergleichswerte des Vorjahres enthalten die erstmals im Geschäftsjahr 25/26 konsolidierte Gesellschaft Siebter Himmel nicht, da deren Einbeziehung im Vorjahr erst zum Jahresende kumuliert erfolgte.

VERKÜRZTER ANHANG FÜR DEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS DER BASTEI LÜBBE AG, KÖLN, ZUM 30. SEPTEMBER 2026

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6–20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein Medienunternehmen in Form eines Publikumsverlages. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit verlegt die Bastei Lübbe AG Bücher, Hörbücher, eBooks und weitere digitale Produkte mit belletristischen und populärwissenschaftlichen Inhalten sowie periodisch erscheinende Zeitschriften in Form von Romanen.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2026 ist gemäß IAS 34 – Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September 2026.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2025/2026 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2025/2026 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2025/2026 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2026 nachgelesen werden.

ANTEILSBESITZ UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Änderungen am Konsolidierungskreis gegenüber dem Konzernabschluss 2025/2026 haben sich nicht ergeben.

EIGENKAPITAL

Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Am Bilanzstichtag befinden sich 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

DIVIDENDE

Von dem im Jahresabschluss der Muttergesellschaft zum 31. März 2026 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 30.789.111,22 Euro hat die Gesellschaft im Berichtszeitraum insgesamt 3.300.025 Euro als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende pro Aktie betrug 0,25 Euro. Der verbleibende Teilbetrag des Bilanzgewinns in Höhe von 27.489.086,22 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZINSTRUMENTE

BUCH- UND BEIZULEGENDE ZEITWERTE VON FINANZINSTRUMENTEN

		Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				
in TEUR	**Bewertungskategorie nach IFRS 9**	**Buchwert 30.09.2026**	**Fortgef. Anschaffungskosten**	**Fair Value erfolgsneutral**	**Fair Value erfolgswirksam**	**Zeitwert 30.09.2026**
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	3.957	3.957	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	22.366	22.366	–	–	–
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	9.932	9.932	–	–	–
Beteiligungen	FVOCI (Stufe 3)	10.100	–	10.100	–	10.100
Beteiligungen	FVPL (Stufe 3)	87	–	–	87	87
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	24.393	24.393	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	3.312	3.312	–	–	–
Leasingverbindlichkeiten	n/a*	4.242	–	–	–	–
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	2.218	2.218	–	–	–

*) Bewertung nach IFRS 16

		Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				
(TEUR)	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Buchwert 31.03.2026	Fortgef. Anschaffungskosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	Zeitwert 31.03.2026
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	11.702	11.702	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	20.221	20.221	–	–	–
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	3.665	3.665	–	–	–
Beteiligungen	FVOCI (Stufe 3)	10.100	–	10.100	–	10.100
Beteiligungen	FVPL (Stufe 3)	87	–	–	87	87
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	21.860	21.860	–	–	–
Leasingverbindlichkeiten	n/a*	4.942	–	–	–	–
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	2.152	2.152	–	–	–

*) Bewertung nach IFRS 16

ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Der in der Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellte Finanzmittelbestand zum 30. September 2026 setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.09.2026	31.03.2026
Zahlungsmittel und -äquivalente	3.957	11.702
Kontokorrentkredit	-3.312	–
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**645**	**11.702**

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Wie im Konzernanhang 2025/2026 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Es haben sich keine Veränderungen in der personellen Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats ergeben.

EREIGNISSE NACH DEM ZWISCHENABSCHLUSSSTICHTAG

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, sind nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

VERSICHERUNG DES VORSTANDS

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2026 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken im verbleibenden Geschäftsjahr des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 06. November 2026

Bastei Lübbe AG

Der Vorstand



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkensmeyer
Vorstand
Finanzen



Simon Decot
Vorstand
Programm



Tina Jürgens
Vorständin
Marketing und Vertrieb

FINANZKALENDER 2026/2027

Datum	Ereignis
23. – 25. November 2026	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
04. Februar 2027	Quartalsmitteilung (Q3)
Juli 2027	Bilanzpressekonferenz
12. August 2027	Quartalsmitteilung (Q1)
September 2027	Hauptversammlung
11. November 2027	Halbjahresfinanzbericht (HJ1)

IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Der Halbjahresfinanzbericht 2026/2027 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.bastei-luebbe.de als PDF-Datei abrufbar. Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6–20
51063 Köln
Tel: +49 (0)221 82 00 22 88
Fax: +49 (0)221 82 00 12 12
E-Mail: investorrelations@luebbe.de

COPYRIGHT FOTOS:

Covermotiv: ©Mike Burion